



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SR 49/07 – 04/09**
 Gremium: **Stadtrat**
 federführendes Amt: **Hoch- und Tiefbauamt**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	17.10.2007	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	17.10.2007	ausgefertigt am:	18.10.2007		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	29	Nichtteilnahme:	1		
dafür:	22	dagegen:	0	Enthaltungen:	6



Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus -, **Los Metallfassade**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 17. Oktober 2007 die Vergabe des Auftrages für die Metallfassade an den Bieter:

Firma Metallbau Beer
 Gewerbestraße 6
 07806 Neunhofen

zu einer geprüften Angebotssumme von **1.409.575,23 Euro (Brutto)** zu vergeben.
 Die Firma Metallbau Beer ist der Mindestbieter aus der öffentlichen Ausschreibung.

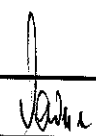
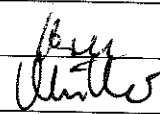
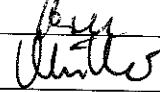
rechtliche Grundlagen:

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i> einstimmig </i>	<i> mehrheitlich </i>	<i> abgelehnt </i>	<i> ja </i>	<i> nein </i>
SEA	09.10.2007	nö		x			x
SR	17.10.2007	ö		x			x

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003 und der VOB.

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:		1.409.575,23 Euro			
Finanzierung:					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
einnahmeseitig:					
ausgabeseitig:					
23111.94101	Sanierung Weinberghaus	1.409.575,23 €	Verpflichtungsermächtigung 2008		
Folgekosten:					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
Bemerkungen:					
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	01.10.07	
	Mitzeichnung Kämmerei Amt:		Datum:	03.10.07	
	Mitzeichnung 1. Bürgermeister:		Datum:	05.10.07	


Wendsche

Begründung:

Die Ausschreibung wurde im sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr.1 VOB(A). An der Ausschreibung haben sich 7 Firmen beteiligt. Die Firma Metallbau Beer konnte an Hand von Referenzen von vergleichbaren Baumaßnahmen ihre Leistungsfähigkeit nachweisen.

Die Kostenschätzung zur Maßnahme durch das Architekturbüro Mayer und Bassin hat eine Bausumme von 816.264,00 Euro ergeben.

Die Abweichung wird durch das Architekturbüro wie folgt begründet:

Infolge der gestiegenen Umsatzsteuer und höheren Material- und Energiepreisen ist in der Preisentwicklung der Baupreise für Metall- und Stahlbauarbeiten zwischen den Jahren 2004 (Stand Kostenberechnung) und 2007 ein Kostenanstieg von ca. 25-30 % zu verzeichnen.

Weiterhin decken sich aufgrund von Änderungen zwischen Entwurfs- und Ausführungsplanung die ausgeschriebenen Leistungen nicht mit den Annahmen zum Zeitpunkt der Entwurfsplanung. Insofern ist ein Vergleich zwischen Kostenberechnung und Kostenanschlag nur bedingt möglich. Dies umfasst insbesondere folgende Leistungen:

- zusätzliche Fensterachse Ostfassade durch Vergrößerung Baukörper Neubau, Mehrkosten i. H. v. 2.800 €

- zusätzliche Rahmenverbreiterungen und konstruktiv bedingte Unterkonstruktionen an Fenstern und Türen, insbesondere im Altbau Mehrkosten i.H.v. 82.800 €
- zusätzliche Fluchttürsteuerungen Mehrkosten i.H.v. 9.700 €
- zusätzliche Tandemantriebe für Fensterlüftung Treppenhalle Neubau Mehrkosten i.H.v. 10.000 €
- zusätzliche Innenfassade für Aufzugschacht (Entfallkosten in den Rohbaugewerken, da Ausführung nicht in Stahlbeton) Mehrkosten i.H.v. 21.200 €
- Elektroinstallationsleistungen für Sonnenschutz- und Verdunklungsanlagen i.H.v. 20.300 € (Entfallkosten im Gewerk Elektro).

In Summe ergeben sich hieraus i.H.v. ca. 150.000 €, dies entspricht einem Anteil an den berechneten Kosten von ca. 20 %.

Die Auskömmlichkeit der Preise ist gegeben, das Angebot ist wirtschaftlich, in sich schlüssig kalkuliert und die Einheitspreise sind in Bezug auf den Gesamtkostenrahmen angemessen.